

Betrifft:

Antrag auf Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 5020 Salzburg – Mag. Christine Hofmann

Bezug:

Kundmachung vom 4. November 2022 im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg

Kundmachung gemäß § 48 Apothekengesetz

Betreff

Hofmann Christine, Mag.pharm.

nordwestl. von Fasaneriestraße 31

Gst 4/31 KG Maxglan

Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden Apotheke in Salzburg

Frau Mag.pharm. Christine Hofmann, wohnhaft in 5071 Siezenheim, hat gemäß §§ 9 und 46 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, betreffend die Regelung des Apothekenwesens (Apothekengesetz), RGBl.Nr. 5/1907, in der Fassung, BGBl. I Nr. 50/2021 um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden Apotheke in 5020 Salzburg angesucht.

Beabsichtigter Betriebsstandort der Apotheke: nordwestl. von Fasaneriestraße 31, Gst 4/31, EZ 2395, KG Maxglan, 5020 Salzburg.

Beschreibung des Standortpolygons: Beginnend an der Kreuzung Aribonenstraße mit der Linken Glanzeile, die Linke Glanzeile nach Südwesten folgend bis zur Kreuzung mit der Stauffeneggstraße, die Stauffeneggstraße nach Osten folgend bis zur Kreuzung mit der Rechten Glanzeile, die Rechte Glanzeile nach Südosten folgend bis zur Kreuzung mit der Schumacherstraße, die Schumacherstraße nach Süden folgend bis zur Kreuzung mit der Scherzhauserfeldstraße, die Scherzhauserfeldstraße nach Osten folgend bis zur Kreuzung mit der Schießstattstraße, der Schießstattstraße nach Norden folgend bis zur Kreuzung mit der Fasaneriestraße, die Fasaneriestraße nach Westen folgend bis zur Kreuzung mit der Revierstraße, die Revierstraße nach Norden folgend bis zur Kreuzung mit der Zillertalstraße, die Zillertalstraße nach Osten folgend bis zur Kreuzung mit der Siebenstädterstraße, die Siebenstädterstraße nach Nordwesten folgend bis zur Kreuzung Aribonenstraße mit der Linken Glanzeile, zurück zum Ausgangspunkt, sämtliche Straßenzüge beidseitig.

Die Inhaberinnen und Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß §§ 29 Abs. 3 und Abs. 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärztinnen und Ärzte, welche den Bedarf an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, werden aufgefordert, etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von sechs Wochen vom Tage der Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Salzburg an gerechnet, bei der Abteilung 1 des Magistrates Salzburg, Amt für öffentliche Ordnung, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, geltend zu machen. Später einlangende Einsprüche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Harald Preuner